

Drucklufttechnik

Boge knackt die 100-Millionen-Euro-Marke

Der Bielefelder Druckluft-Spezialist Boge feiert das elfte Rekordjahr in Folge. Als Grund für die positive Entwicklung sieht das Unternehmen die konsequente Internationalisierung.

Gerade 100 Jahre alt geworden, hat die Otto Boge GmbH & Co. KG im Jubiläumsjahr 2007 bei zweistelligem Wachstum (knapp 18 %) erstmals die Umsatzmarke von 100 Mio. Euro erreicht. „Das ist das elfte Rekordjahr in Folge“, freut man sich in Bielefeld.

Zu dieser positiven Entwicklung habe insbesondere die konsequente Internationalisierung beigetragen, heißt es. Das Unternehmen liefert Druckluftverdichter in über 80 Länder und hat mit Indien und Russland die Zahl eigener Auslandsvertretungen auf



Boge erweitert den Stammsitz in Bielefeld um ein neues Logistik- und Produktionszentrum Bild: Boge

jetzt 13 erweitert. Die Exportquote liegt aktuell bei rund 60 %. Um interne Abläufe zu optimieren, wird Boge den Standort Bielefeld-Jöllenbeck baulich erweitern und dafür 10 Mio. Euro investieren. Auf 4500 m² Fläche sollen ein Logistikzentrum für

Wareneingang, Lager und Versand und ein neues Produktionszentrum zur Erhöhung der Fertigungstiefe bei Einzelkomponenten entstehen. Derzeit beschäftigt der Mittelständler weltweit 550 Mitarbeiter, davon 435 in Deutschland.

Lasertechnik

ACI wächst um rund ein Drittel

Im vergangenen Geschäftsjahr ist der Umsatz der ACI Laser GmbH im Vergleich zum Vorjahr um über 30 % gestiegen: Das Unternehmen aus dem thüringischen Nohra meldet einen Umsatz von 7,5 Mio. Euro.

„2007 war für uns ein überaus erfolgreiches und bewegtes Jahr“, sagt Geschäftsführer Mirko Wunderlich. Dies habe unter anderem an der erfolgreichen Einführung der neuen Lasergeneration, der Erweiterung der Produktpalette sowie der personellen Verstärkung im Vertrieb mit der Eröffnung des Vertriebsbüros in Chemnitz gelegen. Auch international konnte ein erheblicher Zuwachs verzeichnet werden, was unter anderem auf neue Geschäftsbeziehungen in den USA zurückzuführen sei. Die ACI Laser GmbH ist ein Her-

steller von diodengepumpten Festkörperlasern sowie von CO₂-Lasern zum Beschriften und Kennzeichnen. Weltweit sind derzeit über 1500 Laser und Lasersysteme installiert.



ACI-Geschäftsführer Mirko Wunderlich freut sich über ein erfolgreiches Geschäftsjahr

Industrieklebstoffe

Delo erhält Qualitätspreis

Die Delo Industrie Klebstoffe GmbH & Co. KG ist mit dem Bayerischen Qualitätspreis ausgezeichnet worden. Die begehrte Auszeichnung geht jährlich an Unternehmen in Bayern, die herausragende Leistungen aufweisen. Delo habe durch eine umfassende Qualitätsstrategie überzeugt, erklärt die Jury. Neu entwickelte einzigartige Produkte bildeten einen wesentlichen Anteil am jährlichen Gesamtumsatz, heißt es weiter. Darüber hinaus sei das neue Firmengebäude auf der Grundlage aktueller Qualitätsmanagementprinzipien erstellt worden. Erst im September 2007 hatte Delo das Gebäude in Windach bezogen: Auf einer Fläche von 25000 m² sind moderne Entwicklungslaboratorien, Produktion und Lager sowie Verwaltungsgebäude zu finden.

Montagetechnik

Hamotek nun auch in Süddeutschland

Die Hamotek Montagetechnik GmbH aus dem österreichischen Anif, Spezialist im Bereich der Montageautomation, hat ihr Tätigkeitsfeld im Bereich der Dosier- und Fördertechnik nun auch auf den süddeutschen Markt ausgeweitet. Neben den bisherigen Hauptschwerpunkten im Vertriebskonzept hat sich das Unternehmen insbesondere auf den Bereich Dosiertechnik spezialisiert. Zum Portfolio zählen den Angaben zufolge Produkte international renommierter Marken wie Afag-Zuführtechnik und -Handling, BalTec-Nietmaschinen, Promess-Servopressen und hydropneumatische und pneumatische Pressen von Gechter.

Rapid Prototyping

Wieder Rekordjahr für ACTech

Die ACTech GmbH aus Freiberg/Sachsen, Entwickler und Produzent von Gussteilprototypen, hat im Geschäftsjahr 2007 ihren Erfolgskurs fortgesetzt: Das Unternehmen gewann 146 Neukunden und verzeichnete einen Rekordumsatz von 24,6 Mio. Euro – ein Plus von 16 % gegenüber dem Vorjahr. Das größte Wachstum verbuchten die Sachsen bei Kunden aus der spezialisierten Branche Automobilentwicklung, dicht gefolgt von der Luft- und Raumfahrtindustrie. Die größte Kundengruppe bilden allerdings die Automobilhersteller und -zulieferer. Zusammen machen sie mehr als die Hälfte des Gesamtumsatzes von ACTech aus.